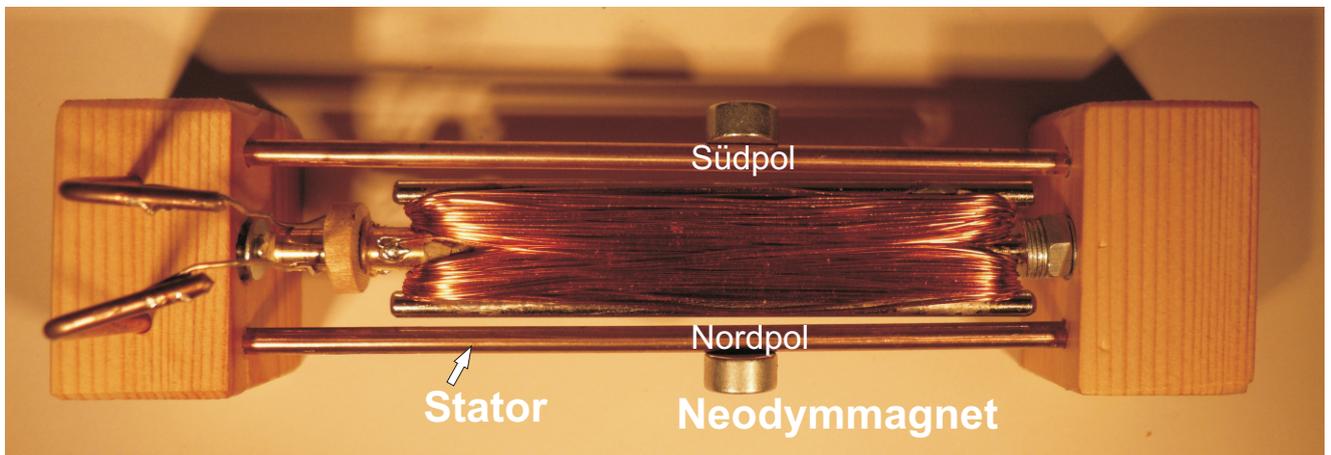


## Gleichstrommotor Neo 1

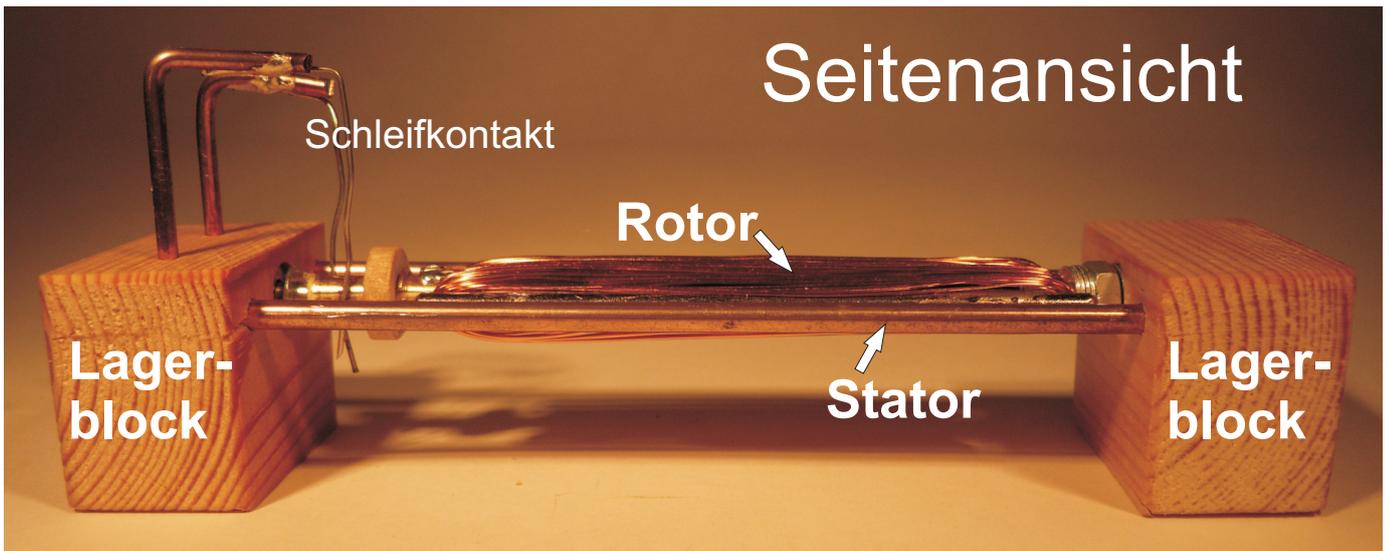
2 Lagerblöcke aus Holz (Größe beliebig) dienen zur reibungsarmen Lagerung der Rotorachse in Unterlegscheiben M3 mit einem Innendurchmesser von etwas mehr als 3 mm.

Die 2 äußeren Schweißdrähte halten alle Teile fest zusammen und bilden mit aufgesetzten Neodymmagneten gleichzeitig den Stator des Gleichstrommotors.

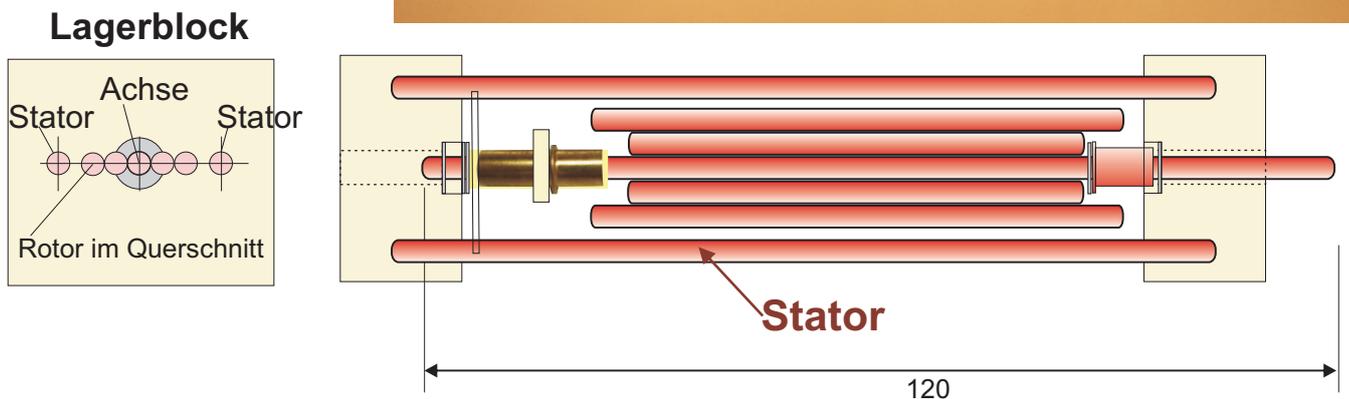
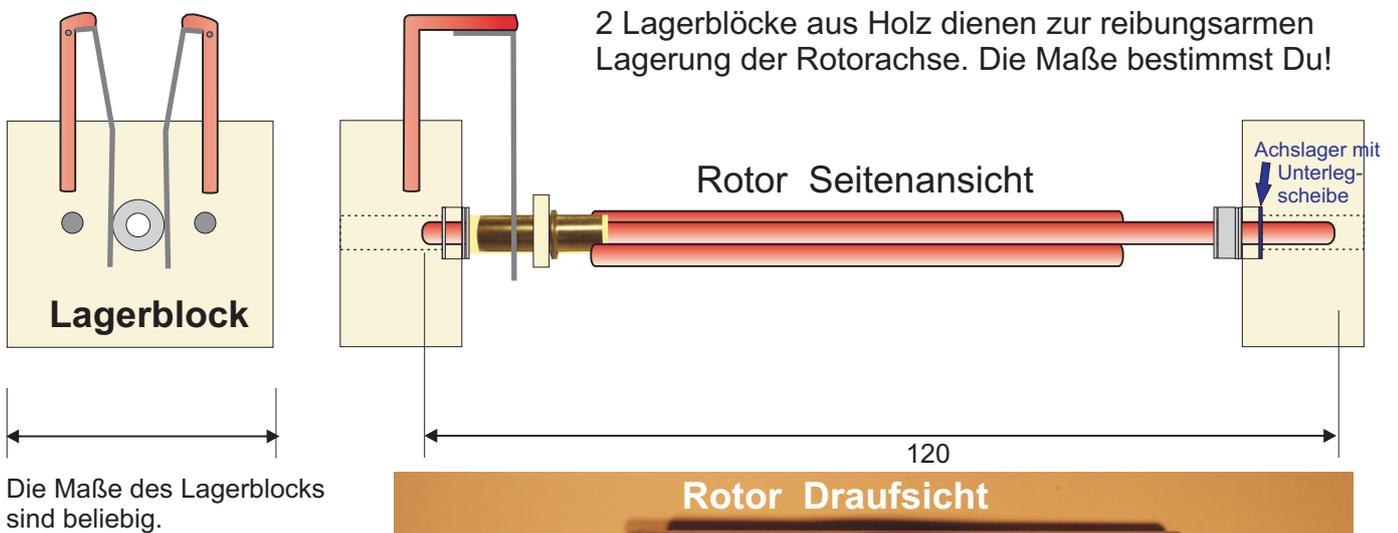


- Tipps:**
- 1) Reibungsarme Lagerung des Rotors (hier mit Unterlegscheiben M3)
  - 2) Abstand zwischen Rotor und Stator möglichst klein, jedoch auch nicht so nah, dass sie sich berühren können!
  - 3) Neodymmagnete entgegengesetzt gepolt aufsetzen! (Kompass benutzen!)
  - 4) Schleifkontakt: - Andruck durch Ausprobieren optimieren

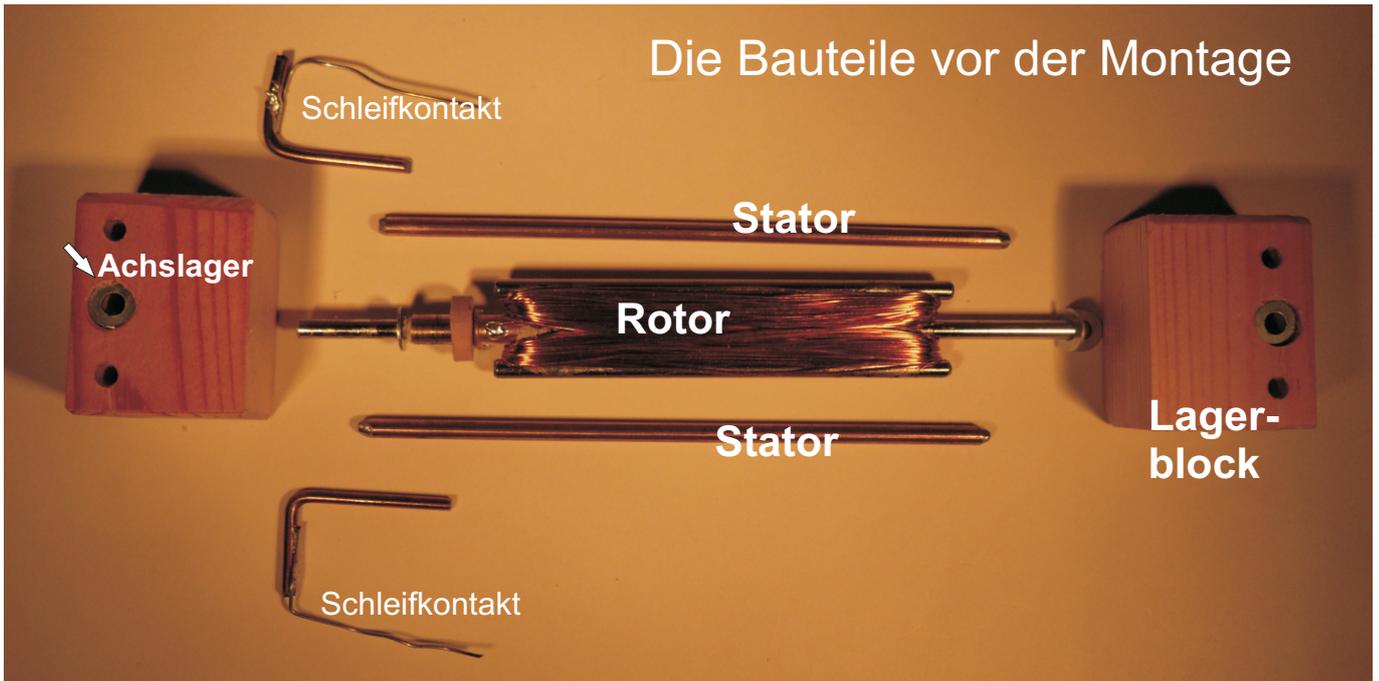
**Bauanleitung** **Gleichstrommotor Neo 1**



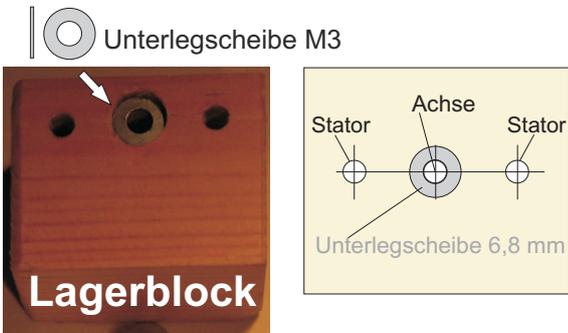
- Tipps:**
- 1) Reibungsarme Lagerung des Rotors (hier mit Unterlegscheiben M3)
  - 2) Abstand zwischen Rotor und Stator möglichst klein, jedoch auch nicht so nah, dass sie sich berühren können!
  - 3) Neodymmagnete entgegengesetzt gepolt aufsetzen! (Kompass benutzen!)
  - 4) Schleifkontakt: - Andruck durch Ausprobieren optimieren



**Bauanleitung im Maßstab 1:1** **Gleichstrommotor Neo 1**



2 Lagerblöcke aus Holz dienen zur reibungsarmen Lagerung der Rotorachse. Die 2 äußeren Schweißdrähte halten alle Teile fest zusammen und bilden mit aufgesetzten Neodymmagneten gleichzeitig den Stator des Gleichstrommotors. Die Schleifkontakte lassen sich durch leichtes Drehen und nachträgliches Biegen für optimalen und reibungsarmen Andruck einstellen.

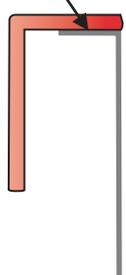


Wähle die Größe des Lagerblocks selbst aus. Wenn gewünscht kannst Du sie auch auf einer Grundplatte festschrauben.

**Lagerblock bohren:**

- 1) Benutze nebenstehende Zeichnung als Bohrschablone und steche die 3 Bohrlochmitten mit einem Vorstecher auf den Lagerblock durch.
- 2) Bohre alle Bohrungen mit 3 mm Durchmesser.
- 3) Bohre das Mittelloch mit 4,5 mm Durchmesser.
- 4) Bohre das Mittelloch mit 7 mm ca. 5 mm tief. setze hier eine Unterlegscheibe als Achslager ein (etwas Leim, damit sie fest sitzt.)
- 5) Bohrung mit 2 mm für die Schleifkontakte

Lötstelle



Schleifkontakt aus Schweißdraht 2 mm und Silberdraht 0,8 mm zusammenlöten

**Draufsicht**

